

## **Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses vom 25.08.2020**

---

**Zu Ö 13    Ferienspiele für Kinder aus finanzschwachen Familien ermöglichen, Ratsantrag der CDU und SPD, Fraktionen im Rat der Stadt Aachen vom 03.06.2020  
ungeändert beschlossen  
FB 45/0785/WP17**

Herr Krott richtet seinen Dank an alle Träger mit einem Ferienspielangebot. Die Angebote hätten unter den aktuellen Corona-Bestimmungen nicht wie gewohnt stattfinden können, gleichzeitig habe ein annähernd flächendeckendes Angebot bestanden, wenn auch mit einer geringeren Anzahl an Teilnehmenden. Auch Herr Simons habe in der letzten Sitzung des Ausschusses bestätigt, wie herausfordernd die Gestaltung der Ferienspiele in der derzeitigen Situation sei. Die Verwaltung habe nun in Aussicht gestellt, unabhängig von der Zahl der Teilnehmenden die Zuschüsse wie im Jahr 2019 auszahlend. Dies sei aus seiner Sicht eine wichtige Unterstützung und er lobt dieses Vorgehen.

Herr Brehm bekräftigt die Ausführungen von Herrn Krott und dankt der Verwaltung und insbesondere Frau Prömpeler für ihre Unterstützung und den unkomplizierten Austausch. Zwar hätte die Zahl der Teilnehmenden reduziert werden müssen und der Aufwand sei erheblich höher gewesen aufgrund der Hygienemaßnahmen, aber dennoch hätte sich das Angebot gelohnt. Die Kinder hätten sich sehr gut an die Vorschriften gehalten.

Frau Scheidt schließt sich dem Dank an und plädiert dafür, die finanziellen Mittel in dieser Höhe im städtischen Haushalt zu belassen und gegebenenfalls sogar zu erhöhen. Aktuell stelle sich heraus, dass viele Familien keinen Urlaub hätten planen können und für den Fall, dass diese Situation bis nächstes Jahr anhalten werde, könnten die Familien mit dem Ferienspielangebot weiterhin entlastet werden. Ebenso stelle dies ein positives Signal an die Träger dar und gebe diesen Planungssicherheit.

Herr Brehm ergänzt, dass die Ausgaben der Träger wesentlich höher ausfallen würden aufgrund des erhöhten Reinigungsbedarfes bei gleichzeitig fehlenden Einnahmen aus Vermietungen. Die finanziellen Zuschüsse des Landes könnten lediglich von derzeit existenzgefährdeten Einrichtungen abgerufen werden.

Herr Pauls bittet darum, bei der Gestaltung von Ferienspielangeboten auch Möglichkeiten für Kinder im Rollstuhl oder mit Mehrfachbehinderungen zu schaffen. Besonders die personellen Ressourcen müssten hier aufgestockt werden.

Herr Krott weist darauf hin, dass hier die entsprechenden Förderrichtlinien nochmals überprüft werden müssten. Es gebe zwar einen höheren Zuschuss für die Betreuung von Kindern mit Behinderung, dieser sei jedoch nochmal zu überprüfen. Ungeachtet dessen habe die Verwaltung aus seiner Sicht einen guten Vorschlag für ein Ferienspielangebot zur Unterstützung finanzschwacher Familien entwickelt.

**Beschluss:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:          Ablehnung:          Enthaltung:  
Einstimmig.